

EinDollarBrille – Profil

Was macht der EinDollarBrille e.V.?

Rund **950 Millionen Menschen** auf der Welt leiden laut einer Studie der Weltgesundheitsorganisation WHO (2019) unter einer behebbaren Fehlsichtigkeit, können sich jedoch keine herkömmliche Brille leisten und haben meist auch keinen Zugang zu augenoptischer Versorgung. Die finanziellen Folgeschäden, die dadurch entstehen, dass diese Menschen nicht oder nicht mehr arbeiten können und dass junge Menschen nichts lernen können, werden auf rund **269 Mrd. US-Dollar pro Jahr** geschätzt. Zur Versorgung dieser Menschen fehlen überdies 65 000 augenärztliche Fachkräfte weltweit (2012) – eine Zahl, die mit dem Anwachsen der Weltbevölkerung noch weiter steigen wird. Der EinDollarBrille e.V. hat zur Lösung dieses Problems ein Konzept entwickelt, das auf dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ basiert.

Das **Ziel des Vereins** ist eine weltweite, jeweils standortnahe Versorgung bedürftiger Menschen mit qualitativ hochwertigen und dabei günstigen, robusten und individuell angepassten Brillen.

Zu dieser augenoptischen Grundversorgung soll auch die Hilfe für Menschen gehören, die an **Grauem Star** (Katarakt) erkrankt sind und deren Sehfähigkeit bedroht ist. Lokale Teams der EinDollarBrille kümmern sich um den Transport von betroffenen Patienten in ein Krankenhaus, damit sie dort kostenfrei operiert werden können.

Der gemeinnützige Verein EinDollarBrille e.V. wurde 2012 von Martin Aufmuth, dem Erfinder der EinDollarBrille, gegründet.

Die Herstellung

Die EinDollarBrille besteht aus einem extrem leichten, flexiblen und stabilen Federstahlrahmen. Farbige Perlen und Schrumpfschläuche verleihen ihr ein individuelles Design. Die EinDollarBrille wird auf einer einfachen Biegemaschine vor Ort hergestellt, die keinen Strom benötigt und daher auch in armen ländlichen Regionen von Entwicklungsländern problemlos eingesetzt werden kann. Die Materialkosten für eine Brille liegen bei rund 1 US-Dollar (inklusive Draht, Gläser, Schrumpfschlauch und Perlen). Der Verkaufspreis liegt bei 2 bis 3 lokalen Tageslöhnen eines einfachen Arbeiters.

Es können Brillen in verschiedenen Größen und für unterschiedliche Pupillendistanzen hergestellt werden. Die bereits fertig geschliffenen Brillengläser bestehen aus Kunststoff und sind bruch- und kratzfest. Das Sortiment besteht aus fertig geschliffenen Gläsern in Stärken von -10 bis +8 Dioptrien (in Schritten von 0,5 Dioptrien). Die vorgefertigten Brillengläser können mit einem einfachen Handgriff in den Brillenrahmen eingeklickt werden. Teure Fräsmaschinen und Strom zum Schleifen der Gläser sind bei diesem System überflüssig.

EinDollarBrille e.V.

Vertretungsberechtigter
Vorstand: Martin Aufmuth,
Brigitte Weis, Karsten Wolf

Kontakt

Telefon: +49 (0)9131 / 913 94 31
E-Mail: info@eindollarbrille.de
Obere Karlstraße 29,
91054 Erlangen

Internet

eindollarbrille.de
facebook.com/onedollarglasses
instagram.com/onedollarglasses
linkedin.com/company/eindollarbrille

Spenden

Sparkasse Erlangen
IBAN DE56 7635 0000 0060 0444 15
BIC BYLADEM1ERH

Das Vertriebskonzept

In den Ländern, in denen der EinDollarBrille e.V. aktiv ist, haben viele Menschen nicht das Geld, um in die Stadt oder zur nächsten Klinik zu reisen und dort eine Brille zu kaufen. Im Rahmen von Augencamps – lokale Kampagnen im Umfeld der Menschen – werden die Patienten vor Ort in ihrem Alltagsumfeld getestet und erhalten gleich im Anschluss eine individuell angepasste Brille. Die Teams des EinDollarBrille e.V. bringen Brillenrahmen in unterschiedlichen Größen und eine Box mit den fertig geschliffen Linsen zu den Augencamps mit, so dass die Anpassung der Brillen nicht lange dauert und viele Menschen versorgt werden können. Es ist somit kein zweiter Termin erforderlich, der aufgrund der Fahrtkosten ohnehin oft nicht möglich wäre. Daneben baut der EinDollarBrille e.V. in den Projektländern weitere Vertriebskanäle auf wie beispielsweise eigene Shops oder Verkaufsräume in Kliniken und anderen Institutionen, die vor Ort schon existieren.

Die Ausbildungen

Der EinDollarBrille e.V. hat in enger Zusammenarbeit mit Fachpersonal aus Augenmedizin und Augenoptik ein eigenes, einjähriges Ausbildungskonzept für Best-Spherical-Correction entwickelt. Diese Ausbildung befähigt dazu, beim Sehtest zuverlässig das bestmögliche sphärische Brillenglas zu finden und die Brille fachkundig anzupassen.

Ebenso werden Frauen und Männer vor Ort in der Fertigung von EinDollar Brillen ausgebildet. Nach erfolgreichem Abschluss können die EinDollarBrille-Produzierenden selbst hochwertige Brillenrahmen herstellen. In der Qualitätsprüfung ausgebildetes Personal sorgt für eine kontinuierliche Qualität der lokal hergestellten Brillenrahmen.

Das Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell von EinDollarBrille e.V. ist nachhaltig. Die Brille ist auch für besonders arme Menschen bezahlbar. Mit dem Gehalt von der EinDollarBrille können die Angestellten den Lebensunterhalt für sich und ihre Familien finanzieren. Der Aufbau von Produktions- und Vertriebsstrukturen in den Projektländern, darunter die Biegemaschinen, Trainings, die Durchführung von Augencamps und die Einrichtung von Brillengeschäften, werden durch Spenden finanziert. Der Erlös aus dem Verkauf der Brillen trägt zur Deckung der Kosten vor Ort bei.

Kontakt

Annika Getto, Pressereferentin

E-Mail: presse@eindollarbrille.de

Tel: 09131 - 913 94 31

EinDollarBrille e.V.

Vertretungsberechtigter
Vorstand: Martin Aufmuth,
Brigitte Weis, Karsten Wolf

Kontakt

Telefon: +49 (0)9131 / 913 94 31
E-Mail: info@eindollarbrille.de
Obere Karlstraße 29,
91054 Erlangen

Internet

eindollarbrille.de
facebook.com/onedollarglasses
instagram.com/onedollarglasses
linkedin.com/company/eindollarbrille

Spenden

Sparkasse Erlangen
IBAN DE56 7635 0000 0060 0444 15
BIC BYLADEM1ERH